



Niederschrift

57. Plenarsitzung des Gemeinderates  
**21. November 2023**, 9:00 Uhr  
öffentlich  
Bürgersaal, Rathaus am Marktplatz  
Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

**Punkt 1 der Tagesordnung: Tagesordnungspunkt Einzelberatung des Haushaltsplans für die Haushaltsjahre 2024/2025 einschließlich der Behandlung der Anträge und Anfragen des Gemeinderats sowie der Einwendungen von Einwohnerinnen, Einwohnern und Abgabepflichtigen zum Haushaltsentwurf**

**Antrag 1.3 (Seite 31): HSM\_GR (Diverse) – Ertragssteigerung: HHB Maßnahmen Entscheidung Gemeinderat – Streichung aller Gebühren-, Beitrags- und Steuererhöhungen (AfD)**  
Vorlage: DHH/2023/0004

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich abgelehnt (2 JA, 39 Nein, 1 Enthaltung)

**Der Vorsitzende:** Dann springen wir auf die Seite 31 ff. Dort haben wir Anträge der AfD-Gruppe. Da geht es um unter dem unter der Vorlage 1.3 um den Antrag Ertragssteigerung Maßnahmen Entscheidung Gemeinderat - Streichung aller Gebühren-, Beitrags- und Steuererhöhungen.

**Stadtrat Schnell (AfD):** Wir haben diesen Antrag gestellt in dem Wissen, dass die Finanzmittel der Stadt sehr knapp sind, so knapp wie die Redezeit der AfD. Wir haben pro Person nur 12,5 Minuten. Darum müssen wir uns kurz fassen. Wir wollen oder sollen sparen, aber ein erheblicher Teil dieses Haushaltsentwurfs ist kein Sparen, sondern Einnahmemehrungen, die die Bürger und Unternehmen in Karlsruhe belasten. Die sind dieses Jahr und insbesondere in den Folgejahren weiterhin stark belastet durch steigende Abgaben, zum Beispiel des Bundes, um nur ein Beispiel zu nennen, die CO<sub>2</sub>-Abgabe, die Jahr für Jahr bis 2027 Heizkosten und Transportkosten massiv verteuern wird. Daher beantragen wir, diese Einnahmemehrungen der Stadt bei Gebühren, Steuern und Abgaben nicht durchzuführen.

Ich muss dazu noch betonen, wir haben über 40 Anträge gestellt, und in Summe ist es ganz klar so, dass alle unsere Anträge, auf Einnahmemehrungen zu verzichten, gedeckt sind durch Anträge, an anderer Stelle Ausgaben einzusparen, sodass wir mit gutem Gewissen diese Forderung stellen können, auf Einnahmemehrungen zu verzichten. Ich bitte um Ihre Zustimmung.

**Der Vorsitzende:** Für die Öffentlichkeit und für Sie noch mal zur Erklärung. Wir haben den Antrag der AfD-Gruppe auf zwei verschiedene Teile gesplittet, die wir jetzt nacheinander zur Abstimmung stellen unter 1.3 und 1.4. Das hat etwas damit zu tun, dass wir die entsprechenden Maßnahmen, für die der Gemeinderat zuständig ist, und die Maßnahmen, die die Verwaltung selber durch eigenes Tun entscheiden kann, gesplittet haben. Ich stelle jetzt 1.3 zur Abstimmung. Das sind die Dinge, die unter die Entscheidung des Gemeinderats fallen. Und bitte um Ihr Votum ab jetzt. Das ist eine **mehrheitliche Ablehnung**.